Super 16 / Super 16mm / S16

KAMERA/FORMAT

Erweitertes 16mm-Filmformat, das den Bildbereich in den Raum erweitert, der normalerweise von der optischen Tonspur belegt wird – bietet ein breiteres 1.66:1-Seitenverhältnis und 46% größere Bildfläche als Standard-16mm, speziell entwickelt für Kino-Vergrößerung und HD-TV-Mastering.

Was ist Super 16? Super 16 ist ein erweitertes 16mm-Filmformat , das 1969 von Rune Ericson entwickelt wurde. Durch Nutzung des normalerweise für die Tonspur reservierten Bereichs bietet es eine 46% größere Bildfläche und ein Breitbild-Seitenverhältnis. Grundprinzip Aspekt Beschreibung Basis 16mm Filmstock Erweiterung Tonspur-Bereich nutzen Aspect Ratio 1.66:1 nativ Entwickler Rune Ericson (1969) Frame-Vergleich Format Bildfläche Aspect Ratio Standard 16mm 10.26 x 7.49 mm 1.37:1 Super 16 12.52 x 7.41 mm 1.69:1 Vergrößerung +46% Fläche Breiter Technische Daten Parameter Wert Filmbreite 16mm Bildbreite 12.52 mm Bildhöhe 7.41 mm Perforation Single-Perf Vorteile Aspekt Beschreibung Auflösung Mehr als Std. 16mm Blow-up Für 35mm-Kino HD-Scan Native 2K+ Kosten Günstiger als 35mm Einschränkungen Aspekt Beschreibung Kein Ton Optisch auf Film Spezialkameras S16-Gate nötig Optiken S16-optimiert Projektoren Nicht direkt Kameras Hersteller Modelle ARRI SR3, 416 Aaton XTR, A-Minima Éclair ACL II Bolex Konvertiert Blow-up zu 35mm Aspekt Beschreibung Optisch Im Kopierwerk Digital Scan + Print Qualität Akzeptabel für Kino Grain Sichtbar verstärkt Scan-Auflösungen Resolution Eignung 2K Standard-Workflow 3K Reframe-Option 4K Maximum sinnvoll Overscan Für Stabilisierung Aspect Ratio Workflow Ziel Behandlung 1.66:1 Nativ, kein Crop 1.78:1 (16:9) Leichter Crop 1.85:1 Crop oben/unten 2.39:1 Starker Crop Filmstock-Optionen Typ Verfügbarkeit Color Negative Standard B&W Negative Verfügbar Reversal Eingeschränkt Specialty Je nach Hersteller vs. Standard 16mm Aspekt Standard 16 Super 16 Tonspur Möglich Nein Bildfläche Kleiner +46% Aspect Ratio 1.37:1 1.66:1 Blow-up Problematisch Besser vs. 35mm Aspekt Super 16 35mm Filmkosten Günstiger Teurer Auflösung Niedriger Höher Equipment Leichter Schwerer Grain Mehr Weniger Bekannte Filme Film Jahr Leaving Las Vegas 1995 Dancer in the Dark 2000 The Hurt Locker 2008 Moonlight 2016 TV-Verwendung Serie Beschreibung Drama Arthouse-Look Dokumentation Authentizität Music Video Vintage-Ästhetik Commercial Film-Look Workflow Phase Aktivität Dreh S16-Kamera Entwicklung Standard 16mm Scan 2K-4K Post Digital Intermediate Best Practices Praxis Grund Proper Gate Volle Bildfläche Matching Lenses Kein Vignetting Clean Camera Kratzer vermeiden Steady Stock Film-Empfindlichkeit Heute Super 16 erlebt eine Renaissance als bewusste ästhetische Wahl. Während digitale Kameras dominieren, schätzen Filmemacher den organischen Grain und die charakteristische Farbwiedergabe für Independent-Projekte, Musikvideos und Werbung. Der Look ist so beliebt, dass er oft digital nachgeahmt wird.